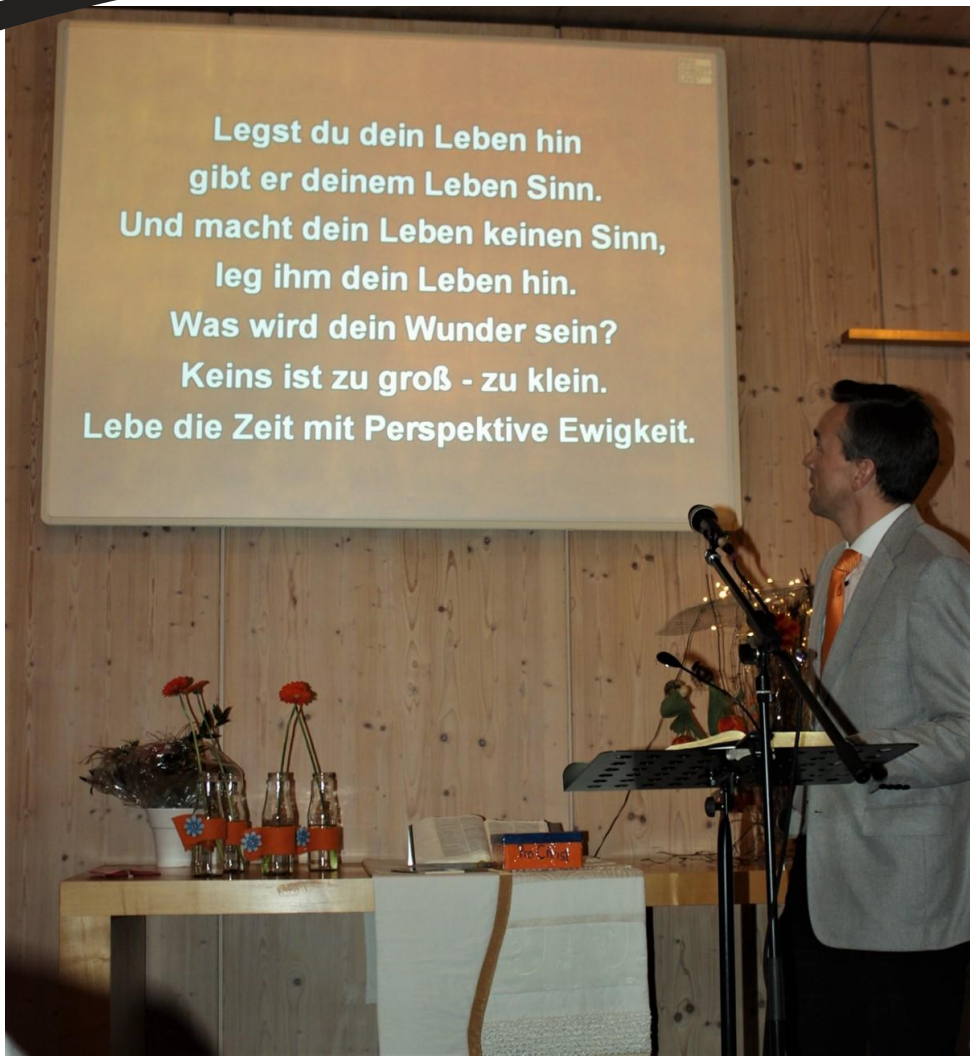
Gemeinschaftsbrief

LKG Treuchtlingen
EC- Jugendkreis

April / Mai
2018



DenkMal Kongress für Jungschararbeit

Der Kongress für die kinder- und Jugendarbeit

Ruhdz (nicht der, der vom Schnurrbart am Eindringen in den Mund gehindert wird) and fruhdz

Eigentlich ja roots and fruits .So lautete das Thema 2018. Diesmal wurde der Wert mehr auf roots (3 Einheiten) als auf fruits (2Einheiten) gelegt. Die Philosophie der Veranstalter war, dass mehr Wurzel, automatisch mehr Früchte hervorbringt. In der Praxis also: mehr Liebe und Beziehung als Methode und Strategie.

Die roots Einheiten gingen allerdings richtig in die Tiefe. Besonders beeindruckend war eine von der rotierenden Töpferscheibe aus gehaltene Predigt über Aufbruch, Zentrierung und die Beziehung von Töpfer und Ton. Sehr praktische Antworten, wie man die Beziehung zu Jesus wirklich lebt und pflegt waren Teil der sehr kostbaren Vorträge. Die Referentin erinnerte zwar mehr an ein Frauenfrühstück als an ein Jungscharwochenende, aber ihre Impulse waren umso gehaltvoller:

Wir sind möglicherweise für manche Heranwachsende das einzige Vorbild.

Zum Nachdenken:

-Texten wir Gott in unserer Stillen Zeit nur zu, oder schauen wir ihn manchmal einfach nur an.

-Nicht unsere Schwäche, sondern unsere Stärke ist oft ein Hindernis für Gott

-Ich bin die beste Methode für die Kinder

-Gott jubelt über seine Geschöpfe, über mich und das Jungscharkind

Siggi Schmidt und sein Jungscharteam

An(ge)dacht

Liebe LKG-ler,

ratet doch einfach mal! Wer hat in Deutschland eigentlich das letzte Wort? Richtig! Das war nicht schwer zu erraten: 66% der deutschen Frauen und 61% der deutschen Männer gaben bei einer Befragung an, dass „Sie“ das letzte Wort hat, – dass „Sie“ also die Entscheidungen trifft. Und nun wäre es natürlich interessant, mit euch darüber nachzudenken, warum das eigentlich so ist. Das ist aber nicht mein Thema. Nein, sondern es soll in dieser Andacht um die Bedeutung von Ostern gehen. Und die hat nun in meinen Augen genau mit dieser Frage zu tun: Wer hat das letzte Wort? Und wenn man die Augen aufmacht, dann muss die Antwort eigentlich lauten: Das letzte Wort, das hat der Tod. Schließlich leben wir alle auf ihn zu. Und nicht nur wir Menschen sind ihm unterworfen. Nein, die ganze Schöpfung leidet unter der Vergänglichkeit (vgl. Röm 8,19ff.) Der Tod – er ist der Chef im Ring. Ob uns das passt, oder nicht. Und genau deshalb ist Ostern so wichtig; - nämlich, weil Gott das letzte Wort an Ostern eben nicht dem Tod überlassen hat. Nein, Jesus ist wieder auferstanden. Der Tod, er konnte ihn nicht halten. Und so konnte Jesus dann auch nach seiner Auferstehung sagen, dass ihm alle Macht im Himmel und auf der Erde gegeben ist (vgl. Mt 28,18 und Offb 1,18).

„Na und? Was juckt mich das?“ – so könnte jetzt jemand fragen. „Das ist doch schon so lange her. Was hat das mit mir zu tun?“ Und nun, kann man auf diese Frage natürlich verschiedene Antworten geben. Aber eine hat auch mit der Frage nach dem letzten Wort zu tun: Wenn das wirklich stimmt, dass der Tod seit Ostern nicht mehr das letzte Wort hat, sondern Jesus; dann gilt das eben auch für uns und für unser Leben. Wir leben dann zwar noch immer auf den Tod zu. Und leider bestimmt die Sünde auch noch immer uns und unser Leben. Und trotzdem haben beide nicht mehr das letzte Wort. Nein, das letzte Wort, das hat Jesus. Und der kann und möchte uns nun eben nicht nur das Leben geben (vgl. Joh 14,19). Nein, er gibt uns auch den Sieg. - So hat es Paulus zumindest in 1. Kor 15,57 geschrieben. Und so möchte ich euch Mut dazu machen, genau diesen Sieg auch bewusst für euch in Anspruch zu nehmen. Und zwar auch und vor allem deswegen, weil jeder von uns Bereiche hat, in denen er kämpft und kämpfen muss. Wie gut ist es doch da zu wissen, dass Jesus den Sieg für uns schon lange errungen hat! Und so wünsche ich euch einen siegreichen Frühling und frohe Ostern.

Stefan Greiner

Jugendkreis

Liebe Gemeinde,
In der Zeit vom 08.04 - 14.04.18
findet wieder eine Wogele statt,
das heißt die Jugend
zieht wieder in das Gemeindehaus ein.
Wir möchten euch schon mal vorwarnen,
dass ihr euch nicht erschreckt,
weil es etwas turbulenter werden könnte
und das Gemeindehaus nicht so
ordentlich ist wie sonst.
Gerne könnt ihr auch
für eine gesegnete Zeit für uns beten:)

Vielen Dank & Liebe Grüße
Eure Jugend

Weiterhin laden wir ganz herzlich ein

Konzert Daniel Schächer

Im Rahmen des Burgstättbesuches findet das Konzert des bereits bekannten Musikduos Schlegel/Schächer am Samstag, 28. April, 20 Uhr im Saal der Landeskirchlichen Gemeinschaft Treuchtlingen (Heinrich- Aurnhammer Str. 16a) statt.

E-Piano und drums mit CD-release

Einen interessanten Konzertabend verspricht das Duo Alexander Schlegel/Daniel Schächer – schon aufgrund seiner außergewöhnlichen Besetzung. Die Eigenkompositionen des Pianisten Alexander Schlegel(Nürnberg) sind überaus vielseitig und sowohl melodiös als auch rhythmisch prägnant. Dazu gesellt sich das einfühlsame Percussion-Spiel von Profi-Schlagzeuger Daniel Schächer, das den Klavierstücken einen wirkungsvollen Glanz verleiht. Seit Herbst 2016 musiziert das Duo zusammen und hatte schon bei diversen Vernissagen und Konzerten Auftritte. Bei dem aktuellem Konzert in Treuchtlingen haben die beiden Musiker auch ihre erste CD mit im Gepäck.

Wunder Gottes im heutigen Israel

Der Gründer und erste Premierminister des Staates Israel, David Ben Gurion, sagte einmal: "Wer nicht an Wunder glaubt, ist kein Realist." Jethhak Novon, ehemaliger israelischer Staatspräsident, sagte einmal: "Nichts in Israel ist selbstverständlich. Denken Sie immer daran, daß wir von Wundern leben."
Sowohl der alttestamentliche Staat Israel als auch der heutige ist in Begleitung vieler übernatürlicher Wunder entstanden. Nachfolgend ein solches Wunder:

Unabhängigkeitskrieg 1948

Dr. Lilly Wreschner, die von der Schweizer Pfingstmission ausgesandt jahrzehntelange in Israel Bibeln verteilt hat, berichtet von einem jungen Soldaten, der nicht religiös aufwuchs, aber durch folgendes Wunder Gottes gläubig wurde:

Er hielt im Unabhängigkeitskrieg im Frühjahr 1948 südlich von Jerusalem mit 19 anderen Soldaten Wache.
Ein ganzes ägyptisches Heer griff sie plötzlich an und weltlich gesehen hatten sie keine Chance mehr - sie waren ja nur 20 Soldaten gegen ein ganzes Heer. Aber sie beteten.
Dann gab es ein Feuergefecht, wo 3 der Israelis starben.
Plötzlich ergaben sich die Ägypter jedoch ganz unvermutet, sie hißten die weiße Flagge und legten die Waffen nieder.
Als die Ägypter zu den Israelis kamen, waren sie verwirrt, als sie nur die 17 Israelis sahen.
Sie fragten: "Wo sind die 3 alten Männer, die vorne kämpften, die so viele von uns erschossen und die wir nicht besiegen konnten?"-
"Wir sind nur 17 Soldaten", war die Antwort.

Wunder Gottes

Hier hat Gott durch ein Wunder in aussichtsloser Lage geholfen und der jungen Mann selbst vermutete, daß die 3 Männer Abraham, Isaak und Jakob waren.

Lilly Wreschner ist dem Autor der Segne-Israel-Artikel persönlich bekannt, und ist ganz sicher eine zuverlässige Quelle.
Wir können solche Wunder für Einbildung, Humbug, Zufall halten.
Die Bibel jedoch, das Buch der Christen und Juden, ist voller Berichte solcher Wunder, gerade auch in Bezug auf Israel.
Und Gott hat sich nicht verändert, er ist der gleiche heute wie in biblischen Zeiten. Er tut heute die gleichen Wunder, Er bewahrt noch heute sein auserwähltes Volk Israel.

Quelle:
Segne Israel
http://www.segne-israel.de/artikel/a_wunder.htm
Ausgesucht und eingestellt von Hans Spitzenberger

Jubiläum 1957 - 2017

Man wird wieder hören den Jubel der Freude und Wonne, die Stimme des Bräutigams und der Braut und die Stimme derer, die da sagen: »Danket dem HERRN Zebaoth; denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich.«
Jeremia 33,11

Johannes der Täufer sprach: Der Freund des Bräutigams freut sich sehr über die Stimme des Bräutigams. Diese meine Freude ist nun erfüllt.
Johannes 3,29

God will make a way where there seems to be no way.
Das haben wir in den letzten Jahrzehnten so viele Male erlebt.....

Es war ein wunderbarer, einzigartiger u schöner Tag ....
Der 29 Mai 2017 - Mein 60. Geburtstag

60 Jahre unter dem Schutz unseres Heilandes Jesus Chirstus !!!! Halleluja
45 Jahre Dienst für den Herrn
40 Jahre Hesselberg
35 Jahre Jugend Mit Einer Mission Hurlach u International
30 Jahre Missionsdienst Indien in der Kinder-, Jugend- u Gemeindearbeit
30 Jahre Krankenhaus- Seelsorge u Besuchsdienst

Unser 13. Hochzeitstag !!!!! Halleluja

Das alles haben wir in Treuchtlingen mit Euch gefeiert.
Lobpreis u Dank war im Vordergrund gestanden.
Dies war für Viele eine Bereicherung u Segnung.
Besonders die Wortverkündigung von Stefan Greiner zu Philipper 4 Vers 4-7 !!!
Freuet euch in dem Herrn allewege u abermals sage ich, freuet euch...., der Herr ist nahe.....Amen
Wir waren bereit für einen Tag voller Überraschungen u das war er, es dann auch....
Wir freuten uns sehr, diese Erlebnisse u großen Schritte mit Euch in

Iran: Hinter Gefängnismauern

(Open Doors, Kelkheim) – Seit vielen Jahren werden Christen im Iran verhaftet, oft brutal verhört und aufgefordert, ihrem Glauben an Jesus abzusagen. Insbesondere Christen muslimischer Herkunft werden zu hohen Haftstrafen verurteilt. Morad (Name geändert) musste sechs Monate in einem iranischen Gefängnis verbringen. Sein Glaube an Jesus Christus wurde auf eine harte Probe gestellt.

Programm für ehemals inhaftierte Christen hilft ihnen bei Traumabewältigung

Morad hat als Lehrer der Gemeinde Christen bei ihren ersten Schritten im neuen Glauben geholfen. Eines Tages wurde er deshalb verhaftet und ins Gefängnis geworfen. Niemand wusste, wo er war. Die ersten Wochen verbrachte er unter Entbehrungen in Einzelhaft, während der Verhöre wurde er geschlagen und verspottet. In seinem Herzen rang er deshalb mit Gott. Als er bei einem Seminar zur Traumabewältigung, das Partner von Open Doors ehemals inhaftierten Christen anbieten, nach seiner Haftzeit gefragt wird, beginnt er leise zu sprechen: „Ich empfand, dass Gott während der Verhöre still blieb. Warum verhinderte er so etwas nicht? An anderen Tagen aber spürte ich die Nähe von Jesus, besonders wenn ich in meiner Zelle mein Herz vor ihm ausschüttete.“Nach einigen Wochen kam Morad in den allgemeinen Gefängnistrakt und traf dort ein Mitglied seiner Gemeinde. Er freute sich sehr, doch der Mann war furchtbar
zornig auf ihn und warf Morad vor, dass er ihn und seine Frau zu Jesus geführt hatte und nun auch ihr 14-jähriger Sohn bedroht würde. Er hätte ihr Leben ruiniert!

Bild: Ehemals inhaftierte Christen beten für ihre Geschwister,
die zurzeit im Gefängnis sind

Morads Antwort, dass er sich doch entschieden hätte, Jesus nachzufolgen und nicht ihm, vermochte den Mann nicht zu besänftigen. Vor Gericht sagte er sogar gegen Morad aus. Doch Jesus sprach zum Herzen dieses Mannes und bei der nächsten Verhandlung bekannte er sich unter Tränen zu Jesus. „Bald danach wurde er in ein anderes Gefängnis verlegt und ich habe – auch nach meiner Entlassung – nie wieder von ihm gehört. Ich bete viel für ihn“, berichtet Morad. Noch immer versucht er, das Geschehene einzuordnen. „Es ist nicht leicht. Ich verstehe Gottes höhere Absichten in all dem nicht. Ich verstehe aber, was er jetzt von mir möchte: Jesus nachzufolgen und das Evangelium zu leben. Das tue ich.“

Bitte beten Sie für die vielen Christen im Iran, die wegen ihres Glaubens in Haft sind. Sie brauchen Kraft, Trost und Stärkung durch den Herrn Jesus Christus.

Hinweis: Beim Open Doors Tag am 12. Mai werden Christen aus China, Nordkorea, Südasien und Syrien im Veranstaltungscenter redblue in Heilbronn über die Situation verfolgter Christen berichten. GEMEINSAM lautet das Thema des Open Doors Tages mit Hinweis auf die EINE Gemeinde. Ein Programm für Kinder wird angeboten. Der Open Doors Jugendtag „RISKTAKERS“ mit musikalischer Gestaltung durch die Outbreakband findet bereits am 10. Mai und danach, am 11. Mai, ein Gebetsabend statt. Wir laden Sie ganz herzlich dazu ein.

Weit mehr als 100 Millionen Christen werden weltweit aufgrund ihres Glaubens verfolgt. Open Doors ist als überkonfessionelles christliches Hilfswerk seit über 60 Jahren in rund 60 Ländern im Einsatz für verfolgte Christen. Jährlich veröffentlicht Open Doors den Weltverfolgungsindex, eine Rangliste von Ländern, in denen Christen am stärksten verfolgt werden. Projekte von Open Doors umfassen Hilfe zur Selbsthilfe, Ausbildung von christlichen Leitern, Engagement für Gefangene, Nothilfe und Trauma-Arbeit, die Bereitstellung von Bibeln und christlicher Literatur sowie die Unterstützung von Familien ermordeter Christen. Mit einer breiten Öffentlichkeitsarbeit informiert das Werk in Publikationen und mit Vorträgen über Christenverfolgung und ruft zu Gebet und Hilfe für verfolgte Christen auf.Die Arbeit von Open Doors Deutschland e.V. wird durch Spenden finanziert. DasWerk trägt das Spendenprüfzertifikat der Deutschen Evangelischen Allianz.

PROCHRIST LIVE in Treuchtlingen
(Bilder auf letzter Seite)

LKG lud zu Abenden mit Tiefgang ein

Von Mittwoch 14. bis Sonntag, 18. März fand bei uns in der LKG wieder ProChrist unter dem Motto Unglaublich statt.
Täglich bis zu 100 Gäste waren in unseren Räumen, wo bei der Freitag und der Sonntag die besucherstärksten Tage waren

Wir hatten uns statt der zentralen Satelliten-Übertragung aus Leipzig für die Variante mit eigenem Redner entschieden. Pfarrer Dr. Tobias Eißler aus Ostfildern bei Stuttgart hat wie bereits 2015 die Zuhörer mit seinen lebendigen und biblisch fundierten Ausführungen zu Teilen des apostolischen Glaubensbekenntnisses in den Bann gezogen.

Auch das Rahmenprogramm war spannend mit mitreisend. Lebensnahe Interviews von Menschen die berichtet haben wie sie oft durch widrige Umstände wie Unfälle, Krankheit und Süchte zum Glauben fanden und wie die lebendige Beziehung zu Jesus Christus ihr Leben trägt.
Witzige Publikumsspiele wie Tabu und eine Ratespiel rund um Notfälle und Rettung rundeten das abwechslungsreiche Programm ab.

Umrahmt wurde alles von viel Musik. Dabei zeigte sich einmal mehr wie vielfältig die musikalischen Gruppen in der LKG sind.
Ob Grodauschor, Jugendband Devotion, das Duo Silke Schebitz und Josua Nüsslein oder das Lobpreisteam um Gisela Gutkencht. Sie alle sorgten für unterschiedliche Akzente im Programm. Stefan Forster und Stefan Greiner führten souverän durch das Programm.

ProChrist 2018

Wenige Besucher nutzen das Angebot für Gebet und Segnung. Umso beliebter die Möglichkeit im Bistro Gespräche zu führen. Viele Besucher waren dort im Gespräch mit den Mitarbeitern und dem Referenten Das Bistro dass von vielen ehrenamtliche Helfern mit viel Engagement vorbereiteten wurde unterstützt durch die großzügige Essensspenden der Treuchtlinger Bäckereien.

So waren viele neue Gäste, die mehr über den Glauben wissen möchten und der Alpha-Kurs als weiterführendes Angebot konnte gleich 2 Tage nach dem letzten ProChrist Abend mit neuen Teilnehmern starten.

Es zeigt sich immer wieder das eine solche missionarische Veranstaltung auch dazu dient, dass die Menschen in der LKG zusammenwachsen und selbst neue Impulse für Ihren Glauben bekommen. Durch die vielen Presseberichte und die Werbung im Vorfeld war der christliche Glaube und unsere Gemeinde in der Öffentlichkeit.

Nicht nur Pro Christ, dass zentral erst wieder 2021 stattfindet, bietet die Chance mit anderen Menschen über den Glauben ins Gespräch zu kommen und Gäste in die LKG einzuladen.

Jederzeit können Kirchen, Gemeinden und Gemeinschaften eine eigene, sogenannte "PROCHRIST LIVE JETZT!" Veranstaltung mit Redner vor Ort durchführen. Also wir müssen keine 4 Jahre warten....
Für alle die nicht dabei sein konnten, gibt es die Möglichkeit auf unserer Homepage die Predigten nachzuhören. Auch Mitschnitte der Abende aus Leipzig sind kostenlos unter www.prochrist-live.de bzw. auf Youtube zu sehen.

Andreas Näßer

Männerarbeitseinsatz

Hallo Männer!
Am 14. April findet der LkG Frühjahrsarbeitseinsatz in diesem Jahr statt.
Diesmal sind auch wieder die Fenster dran.
Es fallen auch Arbeiten rund ums Haus an.
Vor allem müssen wir auch die Arbeiten zu Ende bringen, die wir im Herbst nicht geschafft haben.
Wir beginnen wieder um 9.00 Uhr und werden bis 13.00 Uhr die Arbeiten abschließen.
Ich würde mich über eine kurze Mail famstadelbauer@t-online.de, oder eine WhatsApp Nachricht freuen, ob ihr dabei seid.

Siegfried Stadelbauer

Termine April / Mai

Gottesdienste April

01.04.	*Kein Gottesdienst*	*Osterkonferenz Gunzenhausen*
08.04.	*17.00 Uhr*	*Missionar Heißwolf*
15.04.	*17.00 Uhr*	*Stefan Greiner*
22.04.	*17.00 Uhr*	*Stefan Greiner*
29.04.	*11.00 Uhr*	*Prediger Zöllner, Burgstätt mit Mittagessen*

Gottesdienste Mai

06.05.	*11.00 Uhr*	*Stefan Greiner mit Mittagessen*
13.05.	*17.00 Uhr*	*Stefan Greiner*
20.05..	*kein Gottesdienst*	*Pfingskonferenz*
27.05.	*17.00 Uhr*	*Lobpreigottesdienst mit Devotion*

13. April: Lobpreisabend mit Devotion
14. April: Männerarbeitseinsatz
21. April: Aktion Saubere Stadt
27.-29. April: Besuch aus Burgstädt (Infos Harald Seelig)
28. April: Konzert von Daniel Schächer
03. Mai: Mitgliederversammlung
17. Mai: Gemeindebibelschule
20. Mai: Pfingstkonferenz

Nach den Gottesdiensten trifft sich seit Kurzem die **Gruppe 40+** die auf die Initiative von Heidi Lehmeyer entstand und zum gemütlichen Beisammensein, Austausch, Gebet und Lobpreis usw. einlädt.

Geburtstagskinder

April

Heindl Micha	**06.04.**
Kummer Thomas	**08.04.**
Obermeier Susanne	**08.04.**
Wittmann Helmut	**09.04.**
Greiner Stefan	**19.04.**
Forster Claudia	**20.04.**
Strahm Michaela	**21.04.**
Oehrle Monika	**23.04.**
Kern Marcicleide	**24.03.**

Groß ist deine Güte!
Sie reicht bis an den Himmel!
Und wohin die Wolken auch ziehen:
überall ist deine Treue!

Psalm 57, 11

Mai

Schmidt Claudia	**02.05.**
Rottelberger Bernhard	**07.05.**
Leithner Andreas	**14.05.**

Für das neue Lebensjahr Gottes Segen , Bewahrung und neue Schritte unter der Führung unseres Herrn Jesus Christus

Regelmäßige Veranstaltungen

		Kontakt
Sonntag		
17:00 (18:00) Uhr	Gottesdienst	Th. Kummer
jeden 1. So. im Monat 11 Uhr		09142 / 3733
		H. Seelig
		09142 / 4230
17:00 (18:00) Uhr	Kinderclub	Regina Adacker
jed.1. So. im Monat 11 Uhr		09142 / 975800
Montag		
8:15 Uhr	Gymnastik	Gisela Gutknecht
		09142/5887
9:30 Uhr	Frauentreff	V. Leithner
	ab 2018 viert.jährl.	09173 / 795629
Dienstag		
		Stefan Greiner
19.30. Uhr	Beta-Kurs	09142 / 3278
Mittwoch		
17:00 Uhr	Jungschar	S.Schmidt
		09142 / 2728741
Donnerstag		
20:00 Uhr	Frauengesprächskreis (14-tägig)	Elfriede Frank
		09142 / 8517
Freitag		
8:00 Uhr	Nordic-Walking-Gruppe	A. Feldhäuser
	Treff: Getränke König	09142 / 200704
18:15 Uhr	Teenagerkreis	Ch. Böheim
(jeden Freitag, außer Feiertage und Sommerferien)		0176 - 20312965
20:15 Uhr	Jugendkreis	Chr. Feldhäuser
		0175 / 52848793
20:00 Uhr	Gebet (14-täg.)	Harald Seelig
Samstag	Männergebetskreis (14-täg.)	09142 / 4230
6:30 Uhr		

Hauskreise
der Landeskirchlichen Gemeinschaft Treuchtlingen

Hauskreis für Junge Erwachsene,
Treffen: Dienstag, 14-tägig
Ansprechpartner: Andreas Schwenk
Tel.: 09142/ 2729498 - anraj.schwenk@gmx.de

Hauskreis Oehrle
Treffen: Freitag, 14-tägig
Ansprechpartner: Moni Oehrle
Tel.: 09142/ 1542

Hauskreis Seelig
Treffen: Freitag 14-tägig um 20 Uhr
Ansprechpartner: Harald Seelig
Tel.: 09142 /4230

Hauskreis Schebitz
Treffen: Montag, wöchentlich
Ansprechpartner: Silke Schebitz
Tel.: 09142/201338

Hauskreis Kummer/Schmidt
Treffen: Montag, 14-tägig
Ansprechpartner Sibylle Kummer
Tel.: 09142/ 3733
Ansprechpartner: Siegfried Schmidt
Tel.: 09142/ 2728741

Wer wir sind

Die Landeskirchliche Gemeinschaft (LKG) Treuchtlingen gehört zum Hensoltshöher Gemeinschaftsverband und arbeitet innerhalb der evangelischen Landeskirche.
Maßstab unseres Lebens ist Jesus Christus. Deshalb ist die Bibel als das Wort Gottes Grundlage unseres Glaubens.
Unser Ziel ist es, die gute Nachricht von Jesus Christus anderen Menschen weiterzugeben.

Predigtaufnahme

Die Predigten kann man sich auf unserer Homepage lkg.de kostenlos anhören.

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 15. Mai 2018
Berichte, Veranstaltungshinweise an **dieter.huettmeyer@gmx.de**

Impressum

Herausgeber: Hensoltshöher Gemeinschaftsverband
Landeskirchliche Gemeinschaft Treuchtlingen
Heinrich-Aurnhammer-Str. 16a, 91757 Treuchtlingen
www.lkg-treuchtlingen.de

Gemeinschaftspastor Stefan Greiner 09142-3278 Büro
0152/21989244 mobil
Bürozeiten: Di,Do und Freitag 9.00-12.45 Uhr
Ansonsten nach Absprache

1. Vorsitzender: Thomas Kummer
2. Vorsitzender: Harald Seelig

Konten: HGV – LKG Treuchtlingen
IBAN: DE86 7645 0000 0220 5526 40
HGV - Chor Grodaus
IBAN: DE67 7645 0000 0231 4201 83

Bilder ProChrist